



Blick in den Schulungsraum der Coiffeurschule Rütimann.

Erneut Coiffeurschule des Jahres

Olten/Willisau | Coiffeurprivatschule.ch Rütimann

In diesem Jahrhundert wurde die Coiffeurprivatschule.ch Olten/Willisau AG schon zum vierten Mal als Schule des Jahres mit dem Willi-Hess-Pokal von der Vereinigung Schweizerischer Coiffeurschulen gewählt respektive ausgezeichnet.

Die Mitglieder des Wahlkomitees sind alle im Besitze des Eidgenössischen Meisterdiploms, u.a. auch Bernhard Dobmann, Präsident der kantonalen Lehrlingskommission und Vizepräsident von «Coiffure Suisse» des Kantons Graubünden.

Die beste Bestätigung – niemand arbeitslos

Die Coiffeurprivatschule.ch AG hat in den vergangenen 39 Jahren in eigenen Unterrichtsräumen und mit eigenen Lehrern, oh-

ne Subventionen, rund 1200 Coiffeurschüler erfolgreich ausgebildet. Allein seit 2001 haben über 120 Personen die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Und das Wichtigste: Alle diese 120 Schulabsolventen haben mit einer einzigen Ausnahme (drei Monate wegen Heirat) alle direkt nach der Ausbildung eine Stelle gefunden.

Im vergangenen Herbst machten 20 Coiffeurschüler erfolgreich die Abschlussprüfung mit dem besten Notendurchschnitt aller privaten Coiffeurschulen der Schweiz, die dem VSC angehören. Auch diese 20 Absolventen haben ohne Ausnahme direkt nach der Ausbildung eine Arbeitsstelle gefunden. So macht eine Ausbildung Sinn.

Weitere Infos:
www.coiffeurprivatschule.ch



Der Pokal wurde übergeben von Prüfungsbobmann Beat Koller, eidgenössisch diplomierter Coiffeurmeister, an die Schulleiterinnen Bettina Felder, Monika Peier, Karin Sommer, alle im Besitze des Meisterdiploms, sowie an die CEO Rita Rütimann.

«Mein 1. Job – Broschüre für jur

Willisau-Entlebuch | Generalagentur Mobi

Jung sein ist toll. Und spannend: Musik, Playstation, Sport, Ausgang, Party und und und... Nur zwischendurch ein paar Gedanken an die Zukunft: Wie gehts nach der Schule denn weiter? Lehre oder 10. Schuljahr? Welschlandjahr oder Gymnasium?

Viele Fragen – oft keine Antworten

Die Berufswahl kann eine ganz schön schwierige Sache sein: Viele Fragen – und oft keine Antworten... «Die Zeit ab dem 14. Altersjahr ist ein spannender Lebensabschnitt... auch wenn ich inzwischen etwas älter geworden bin: Ich kann mich noch gut daran erinnern!», schreibt Urs Berger, CEO der Mobiliar im Vorwort zum Buch «Mein 1. Job – Ferienstelle, Lehre, Berufseinstieg».

Die Mobiliar hilft

«Als kleiner Bub wollte ich Führer werden – aber das mein Weg überren würde. So wie in Klasse ganz genau w Berufslehre machen w gen waren unsicher, t dem Entscheid – tr Lehrpersonen, mit Elt berater», schreibt CEO

Und genau darum fen: Zusammen mit Buchverlag hat sie de Job» herausgegeben Menschen auf dem \ über Schnuppertage i die Lehrzeit bis hin zur Berufsfrau oder Beru

«Bildung für alle»

Luzern | 20 Jahre Integra AGP

Integra AGP Luzern – Akademie für Gesundheit und Persönlichkeitsbildung – feiert ihr Jubiläum. «Bildung für alle», heisst unser Credo. Und das seit 20 Jahren!

Unter Berücksichtigung des «erarbeiteten Startkapitals» (Schul- und Berufsbildung, Berufs- und Lebenserfahrung, Familien- und Erziehungsarbeit) können alle interessierten Erwachsenen bei uns einen anerkannten Abschluss erzielen, eine Fortbildung besuchen oder sich persönlich zum erfolgreichen Lebensunternehmer oder zur erfolgreichen Lebensunternehmerin weiterbilden.

Qualität wird bei uns gross geschrieben. Ein qualifiziertes Dozententeam begleitet unsere Studierenden und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ein kostenloses Erstgespräch (Ausbildungsberatung) gehört zu unserem Beratungsverständnis. Integra ist eduQua-zertifiziert und die Lehrgänge sind von den ausbildungsrelevanten Berufsverbänden anerkannt.

Unserer Vision getreu fördern wir Bewusstsein und Lebensqualität. Unsere modularen Lehrgänge werden stets den neuesten Erkenntnissen angepasst und weiterentwickelt.

Seit 1989 wird das Institut von der Gründerin Maria Luise Keller geführt. Heute wird sie von ihren beiden Töchtern Denise und Nicole Keller sowie von weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen unterstützt. Seit 2006 befindet sich



Maria Luise Keller u

der Sitz der Schule in Gebäude der Stadt i Lage und die beiden räume bieten beste \ einen angenehmen L gang Mal-/Kunstthera